Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 09293265

Kreis Leipzig, Stadt

Gemeinde Leipzig, Stadt

Anschrift Eisenbahnstraße 41

Gem. * Fl-stck. * Flur Neustadt * 186p

Kurzcharakteristik

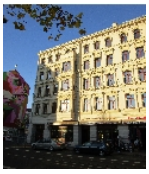
Mietshaus in ehemals geschlossener Bebauung; mit Tordurchfahrt, mit Laden, Putzfassade mit Sandsteingliederung und Erker, baugeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

Der prächtige Historismusbau aus den Baujahren 1883/1884 kam für Eleonore verwitwete Commissionsrath Henze durch den Architekten Wilhelm Plessing zur Ausführung. Beteiligt war als Bauleiter Albert Jacoby. Eigentümer des Nachbargrundstückes war Frau Henzes Sohn F. H. Adolf Henze - an beiden Vorhaben beteiligt schien auch der Buchhändler Arno Henze. Im zweiten und dritten Obergeschoss des Hauses kamen jeweils zwei unterschiedlich große Wohnungen zur Einrichtung und im Erdgeschoss großzügige Geschäftslokale, die 1896/1897 eine Zusammenlegung mit Räumen des Nachbargebäudes erfuhren (Buchhändler Arno Henze). Seit Mai 1900 ist das Warenhaus von Max Schuster aktenkundig hier ansässig und zeitgleich ein Ladenumbau beabsichtigt durch die Gebrüder Arno, Arthur und Adolf Henze. Um- und Ausbauten sind auch für die Folgejahre in Planung und/oder Umsetzung, später für den ab Juli 1913 nennbaren Eigentümer, den Kaufmann Arthur Israel Baer. Dieser ließ 1924 als Inhaber von Schusters Warenhaus eine Klosettanlage mit Wasserspülung einbauen und 1928 eine Schauhalle im Erdgeschoss. Zum 26.08.1939 Übernahme der Grundstücksverwaltung durch die Immobilien-Verwaltungsgesellschaft mbH und zum 01.01.1940 Auflassung des Grundstücks an den Fabrikanten Karl Otto Trübenbach. Ein mit Kastenerker und kräftigen Profilierungen versehener Mittelrisalit prägt die höhentendierte Straßenfront. Deren Putzfassade zeigt reiche, elegante Sandsteindekorationen, insbesondere als Rahmungen der Fenster. Geglättet ist leider die Traufzone und entstellend verändert das Erdgeschoss; Teile der Ausstattung sind noch erhalten. Das Wohn- und Geschäftshaus ist baugeschichtlich und ortsentwicklungsgeschichtlich bedeutsam, charakterisiert den Straßenzug der Geschäftsstraße mit; die ehemalige Schauhalle und der Einbau eines Warenhauses sind einzigartig.
LfD/2014, 2015

Datierung 1893-1894 (Mietshaus)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer **F 09293265 G**
Aufnahmejahr 2020
Fotograf Nitzsche, Mathis
Beschreibung Mietshaus in ehemals geschlossener Bebauung



Fotonummer **F 09293265 H**
Aufnahmejahr 2020
Fotograf Nitzsche, Mathis
Beschreibung Mietshaus in ehemals geschlossener Bebauung

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.